L-02-082 Wer vernünftig ist, handelt radikal! Jetzt entschlossen das Klima schützen

Antragsteller*in: Till Kötter (KV Pankow)

Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 81 bis 85:
angewandt wird, kann hier als Vorbild dienen. Es ist entscheidend, dass Zahlen und Fakten, wie wirkungsvoll Klimaschutzmaßnahmen sind, auch veröffentlicht werden. ~~Darüber hinaus streben wir ein Klimabudget nach Osloer Vorbild an. Damit würde Berlin nicht nur ein Jahresziel~~Dafür streben wir ein Berliner Klimaschutzgesetz an, mit festgeschriebenen Minderungszielen für alle Sektoren, in Einklang mit dem Paris Abkommen, und mit verbindlichen Zuständigkeiten der entsprechenden Senatsverwaltung als Grundlage für zukünftige Haushalts- und Investitionsentscheidungen. Damit würde Berlin nicht nur verbindliche Jahresziele, sondern eine CO_2-Emissionsobergrenze bekommen, deren Aufteilung und Überwachung von einer mit entsprechenden Kompetenzen und Ressourcen ausgestatteten Energie- und

Begründung

Auf der Landes- und Bezirksebene erleben wir: die Ziele des Paris Abkommens umzusetzen und einzuhalten ist eine riesen Herausforderung. Trotz guter Fortschritte sieht es aktuell so aus, als würde Berlin das Minderungsziel für 2020 von -40% ggü. 1990 nicht einhalten können. Wie auf Bundesebene, benötigen wir deshalb auch in Berlin, mehr Verbindlichkeit, deutlich mehr personelle und finanzielle Ressourcen, um die Einhaltung der Ziele zu gewährleisten. Ein Klimaschutzgesetz schafft diese Verbindlichkeit und Grundlage für entsprechende Haushalts- und Investitionsentscheidungen.
Unterstützer: Klima AG, KV Pankow